

* Teihabe für alle. Klinik oder Kino

Li Xiadong baute sein erstes Haus am Fuß des Himalaya: eine Grundschule für die Naxi-Minderheit. Rem Koolhaas setzte dem Bahnhofsvorplatz von Rotterdam ein kleines Flugdach auf.

... und die ersten 24 Stunden danach?

Preisträger
Junya Ishigami | Tokio

22:30 End of the day, will eben das Büro verlassen, das Telefon klingelt, ein Anruf aus Berlin, Bauwelt calling. Wir haben einen Preis gewonnen, vielen Dank der Jury, thank you all, what a wonderful prize, I am delighted, Yasutaka Konishi wird sehr glücklich sein. Ahnte die Jury, wie viele konstruktive Varianten er sich ausgedacht und berechnet hat, bis die Stützen im Raum scheinbar so zufällig herumstanden wie dünne Stämme in einem lichten Hain? Und konnte die Jury auch meine doppelte Ambition verstehen: constellation and ambiguity, Konstellation einerseits und vielfache Lesbarkeit andererseits? Nicht einzelne Räume,

nicht präzise definierte Orte, sondern eine unlösbare Verbindung zwischen dem Ganzen und den Teilen. Vielfältig nutzbar, vielfältig interpretierbar. Mein Vorbild waren die Agglomerationen besonders heller Sterne, die, durch imaginäre Linien verbunden, als bildhafte Konstellationen gelesen werden: hier Jungfrau, dort Großer Bär. Ich sehe darin eine Lehre: Wir Menschen erkennen in einer vagen und indefiniten Verdichtung von Sternenhaufen vertraute Bilder. Das heißt, wir haben die Fähigkeit zu abstrahieren. Lassen sich räumliche Konstellationen wie Sternbilder denken?

24:00 Kann jetzt noch nicht gehen. Can I still call somebody? Fast ein Jahr lang haben wir im Büro am Entwurf für das

KAIT gearbeitet und fast jeden Tag ein neues Modell gebaut. Wir wollten überschlankte Stützen, die Platzierung scheinbar at random und die Querschnitte divers. Die innerhalb eines theoretischen Rasters zueinander verdrehten Stützen werden statisch immer wieder anders beansprucht. Auch die Statik also eine Frage der Konstellation, thanks to Yasutaka Konishi. Insgesamt 305 Säulen wurden zu einem Stützenwald verdichtet, und nur einige wenige gleichen sich. Hier bilden sie Lichtung, dort Dickicht. Ein scheinbar geheimnisvolles Arrangement, das immer wieder neu gezeichnet und immer wieder neu berechnet wurde. Ich bin überzeugt: Nur durch zeichnerische Abstraktion kommen wir den in der Natur beobachteten

Konstellationen nahe. Der Computer hilft erst im zweiten Schritt.

5:10 Bin glücklich und verlasse das Büro. Es dämmt.